



Induline OW-800

Wasserbasierte Zwischen- & Schlussbeschichtung für eine geölte Optik von maßhaltigen Bauteilen zum Tauchen und Fluten

Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	22	4
	VPE	20 l	120 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Fass K
	Gebinde-Schlüssel	20	68
	Art.-Nr.		
farblos	3463	■	
Sonderfarbtöne	3464	■	■

Verbrauch



80 - 100 ml/m² je Arbeitsgang

(entspricht Trockenschichtstärke: ca. 20 µm)

Gemäß VFF-Merkblatt (ÖNORM B 3803 und ÖNORM C 2350) beträgt die erforderliche Mindestschichtdicke bei speziellen Beschichtungssystemen für Holz-Metall-Fenster ca. 40 µm.

Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material.

Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Geschützte Konstruktionen: z. B. Holz-Alu-Fenster
- Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Besonders geeignet für Nadelhölzer
- Nicht für direkt bewitterte Außenflächen an maßhaltigen Holzbauteilen geeignet.
- Farblos ist nicht für direkt bewitterte Außenflächen geeignet.
- Geölte Fenster- und Außentüren entsprechen nicht den Normen zur Beschichtung von maßhaltigen Holzbauteilen.
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Schnelltrocknend
- Geölt wirkende, natürlich, matte Oberfläche
- Angenehme Haptik
- Keine Neigung zur Selbstentzündung, wie bei oxidativ trocknenden Produkten

Produktkenndaten



Bindemittel	Alkyd- / Acrylatharze
Dichte (20 °C)	Ca. 1,03 g/cm ³
Viskosität (20 °C)	Auslaufzeit ca. 28-30 s im ISO-Cup 3 mm
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Seidenglänzend

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- **DIN EN 71-3 "Sicherheit von Kinderspielzeugen"**
- **Pflege und Wartung von Tauchbecken und Flutanlagen**
- **Hinweise zur Betriebshygiene**

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Der Untergrund muss trocken, staub-, schmutz-, fett-, wachsfrei sein.

■ Vorbereitungen

Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren.
Brüstungsfugen ggf. mit Induline V-Fugenschutz oder Induline AF-920 schützen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. 15 °C bis max. 30 °C.

Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.
Durch Probeanstrich Verträglichkeit und Farbwirkung mit dem Untergrund prüfen.
Material gut aufrühren, auch während der Verarbeitung oder nach Arbeitspausen.
Tauchen und Fluten.
Vor Schlussbeschichtung Zwischenschliff: P 220 - 240, Schleifstaub entfernen.
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Bei einem Anstieg der Viskosität durch Verdunstung muss ein Ausgleich mit Wasser erfolgen (Sollviskosität: Auslaufzeit ca. 24 - 28 s im ISO-Cup 3 mm).

Für einen besseren Verlauf unter ungünstigen Bedingungen (erhöhte Temperaturen, niedrige Luftfeuchtigkeit) mit bis zu 10 % Wasser verdünnen. Verdunstungsverluste durch Wasserzusatz ausgleichen.

Bei Schaumbildung in der Flutanlage wird ein Zusatz von 0,2-1,0 % VP 9325 Entschäumer Stärke 2 empfohlen.

Bei Eichenholz können durch Holzinhaltsstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.

Um eine Aktivierung der Holzinhaltsstoffe zu verhindern sollte eine forcierte Trocknung durchgeführt werden.

Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage www.remmers.com entnommen werden.

■ Trocknung

Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde
Schleif- und Überlackierbar: nach ca. 2 - 3 Stunden
(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Schleif- und Überlackierbar bei forcierter Trocknung: nach ca. 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 60 Minuten Trockenphase (ca. 45 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

■ **Verdünnung**

Bei Bedarf mit 5 – 10 % Wasser verdünnen.

Hinweise

Versiegelung:

Die zu versiegelnden Flächen mit Silikon Primer P vorbehandeln.
Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.
Nur weichmacherfreie Dichtungsprofile verwenden.

Pflege und Renovierung:

Holz ist im Außenbereich großen klimatischen und umweltbedingten Beanspruchungen ausgesetzt. Die Beschichtung unterliegt einem natürlichen Alterungs-, Verschleiß- und Abbauprozess. Der Abbau verläuft je nach Beanspruchung (schwach, mittel, stark) am Holzbauteil unterschiedlich schnell. Es können an einem Bauteil bzw. Objekt verschiedene Verwitterungsstadien auftreten. Um den Holzelementen über viele Jahre einen optimalen Schutz zu geben, ist es ratsam, die Oberflächen jährlich zu überprüfen. Evtl. Schadstellen sind nach vorheriger Reinigung sofort zu überarbeiten bzw. auszubessern.
Überholungsanstrich mit Induline OW-810.
Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

**Arbeitsgeräte /
Reinigung**

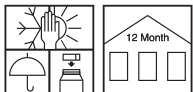
Flutanlage, Tauchbecken



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.
Merkblätter zur „Pflege & Wartung von Tauchbecken und Flutanlagen“ und „Hinweise zur Betriebshygiene“ beachten.

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

**VOC gem. Decopaint-
Richtlinie (2004/42/EG)**

Eu-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.